

Artikel vom 03.03.2021

CSU-Hirschau

Hoher Besuch aus Berlin bei der CSU-Hirschau



Staatsministerin Dorothee Bär hat die CSU-Hirschau zu ihrem 75. Geburtstag auf digitalem Weg besucht. Die JU-Hirschau darf im gleichen Jahr ihren 60. Geburtstag mitfeiern. Aufgrund der Corona-Pandemie kann das Jubiläum der CSU-Hirschau nicht mit einem großen Fest abgehalten werden. Gefeierte werden soll das große Jubiläum aber trotzdem. Hier hat sich die Vorstandschaft um den Ortsvorsitzenden Florentin Siegert etwas Besonderes einfallen lassen. Die CSU veranstaltet über das ganze Jahr hinweg digitale Feierstunden. Den Auftakt machte vergangene Woche ein digitales Kamingespräch zum Thema Digitalisierung mit Staatsministerin Dorothee Bär. Die Teilnehmer hatten die Gelegenheit in einer gemütlichen Atmosphäre alles bezüglich Digitalisierung zu fragen, was sie bewegte. Moderiert hat das Gespräch der Ortsvorsitzende Siegert. Es ergab sich eine große Themenvielfalt vom Ausbau von Glasfaser im ländlichen Raum bis hin zum internationalen Vergleich von Deutschland in Sachen Digitalisierung. Staatsministerin Bär betonte, dass Digitalisierung mehr als nur Infrastruktur ist und es um die Menschen geht. Es wurde über die Zukunft der digitalen Verwaltung gesprochen und darüber, wie man es schaffen kann, die Digitalisierung für ältere Menschen positiv zu gestalten. Auch der Bundestagsabgeordnete für Amberg-Neumarkt Alois Karl nahm an der gesamten Veranstaltung teil und beglückwünschte die CSU Hirschau zu ihrem 75-jährigen Jubiläum. Zum Schluss gab der Ortsvorsitzende Siegert noch einen Ausblick auf die weiteren digitalen Feierstunden. In einer der nächsten Veranstaltungen wird über die Geschichte der CSU Hirschau referiert von dem CSU-Ehrenkreisvorsitzenden Werner Schulz. Schulz war selbst lange Jahre Orts- und Fraktionsvorsitzender in Hirschau und hat sie geprägt.